

Newsletter des Museums für Abgüsse klassischer Bildwerke für Oktober 2025

Begrüßung

Dienstagsführung

Lange Nacht der Münchner Museen

Tanzperformance

Vortrag

Kunstwerk

Schlussworte

Begrüßung

Liebe Freundinnen und Freunde des Museums, im Oktober erwarten Sie wieder spannende Veranstaltungen in unserer Dauerausstellung!

Dienstagsführung

Die Dienstagsführung am 7. Oktober um 19 Uhr mit Vanessa Heiduck steht unter dem Motto „Wenn sich die Götter einmischen...“ und lässt antike Mythen lebendig werden. Erfahren Sie, welche unerwarteten Wendungen das Schicksal für Laokoon, Niobe, Ariadne und andere bereithielt.

Lange Nacht der Münchner Museen

Am Samstag, 18. Oktober 2025 öffnen wir von 18 bis 1 Uhr während der Langen Nacht der Münchner Museen unsere Pforten! An diesem Abend werden die Gipse der Sammlung zu Begleitern der Tänzerinnen und Tänzer rund um Beate Kucza. In mehreren Previews erhalten Sie Einblicke in die spannende Tanzperformance „Ich bin unterwegs, mein Gepäck ist leicht“. Außerdem erwarten Sie Kurzführungen durch die Dauerausstellung sowie eine Gipsvorführung um 21 Uhr. Ab Mitternacht laden wir Sie ein, mit Handschuhen selbst die Abgüsse zu ertasten!

Tanzperformance

Am Samstag, 25. Oktober sowie am Sonntag, 26. Oktober, jeweils um 19 Uhr, ist es dann so weit: Die Tanzperformance „[Ich bin unterwegs, mein Gepäck ist leicht](#)“ feiert ihre Premiere im Museum für Abgüsse. Fünf individuelle Interpretationen bilden einen Mix aus zeitgenössischem Tanz und Kontaktimprovisation. Über der Performance schwebt die Figur der Nike von Samothrake. Es tanzen Matthias Eberl, Martina Glatz, Stefan Kreuzer, Beate Kucza und Christina Mohl. Musikalisch begleitet werden sie von Giovanni Raabe; die Sprecherin ist Hemma Michel. Der Eintritt kostet 18 Euro bzw. ermäßigt 14 Euro für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende. Karten können Sie gerne unter tanz-jetzt@gmx.de reservieren.

Vortrag

Der [Verein für Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte](#) lädt am Dienstag, 28. Oktober um 19:15 Uhr zu einem Vortrag im Griechensaal ein (im zweiten Stock unseres Museums, Räume 204–206). Christina Murer aus Tübingen spricht über „Wohnen mit Spolien in

der Spätantike“. Dabei beleuchtet sie aus verschiedenen Perspektiven Prozesse der Aneignung als typisches Merkmal der spätantiken Kultur.

Kunstwerk

Haben Sie dieses Objekt schon im Museum entdeckt? Es handelt sich um ein neues Kunstwerk, das nicht nur zum Anschauen gedacht ist – Sie dürfen es auch gerne anfassen und ertasten. Gerade das ist der Künstlerin [Bärbel Frank](#), die selbst blind ist, besonders wichtig. Übrigens: Den Hauptteil des Werkes bildet die Silikonform eines römischen Kaiserkopfes. Aus diesem Grund steht das Objekt im Untergeschoss in der römischen Abteilung. Vielleicht erkennen Sie, für welches Kaiserporträt die Form ursprünglich diente?

Schlussworte

Wir hoffen, dass Ihre Neugier geweckt wurde und Sie unser Museum bald wieder besuchen! Für mehr und aktuelle Informationen zu unserem Programm besuchen Sie bitte unsere [Website](#).
Ihr Museumsteam